

Qualitätsumfragen Transportversicherungen

VEMA- Hauptsitz in Heinersreuth

© VEMA Versicherungs-Makler-Genossenschaft e.G

Das Feld der Transportversicherungen ist komplex und äußerst facettenreich. Die vertrieblich bedeutsamsten Sparten sind dabei aber wohl die Werkverkehr-, Warentransport- und Frachtführerhaftungsversicherung, die auch als Verkehrshaftungsversicherung geläufig ist.

Im Oktober hat die VEMA ihre angeschlossenen Partner- und Mitgliederbetriebe nach den drei bevorzugten Versicherern in diesen drei Sparten gefragt.

In der durchdringungsstärksten Sparte – der Werkverkehrversicherung – voteten die VEMA-Makler wie folgt:

1. AIG (14,89 Prozent der abgegebenen Nennungen; VEMA-Deckungskonzept)
2. Mannheimer (13,83 Prozent)
3. Helvetia (13,56 Prozent)

Auch beim qualitativen Mittelwert – gebildet aus Produkt- sowie Policierungsqualität und Gebaren im Schadensfall – hat die AIG einen Platz auf dem Treppchen (1,85 nach Schulnoten) errungen. Sie landete dabei jedoch mit einer Hundertstelnote Abstand ganz knapp hinter einer Versicherung mit einem weiteren VEMA-Deckungskonzept – nämlich der Alten Leipziger (1,84). Den Qualitätsdritten machte die Basler, die im Gesamtmittelwert zwar gleichauf mit der AIG ebenfalls eine Benotung von 1,85 erhielt – dies jedoch nur, weil der Policierungsprozess dort maklerseitig als besser empfunden wurde. Bei der alleinigen Betrachtung der Produktqualität erzielte die AIG das bessere Ergebnis (1,52 zu 1,69).

Bei der Warentransportversicherung werden diese drei Versicherer favorisiert:

1. Mannheimer (14,07 Prozent)
2. Helvetia (13,47 Prozent)
3. R+V (Gruppe) (12,28 Prozent)

Im Bereich der Frachtführer bildeten das Podium:

1. R+V (Gruppe) (20,08 Prozent der abgegebenen Nennungen)
2. Mannheimer (16,74 Prozent)
3. Helvetia (12,55 Prozent)

Die VEMA eG führt in regelmäßigen Abständen Makler-Befragungen zur Produktqualität in verschiedenen Sparten durch. Im Rahmen dieser Qualitätsumfragen wurden die Partnerbetriebe der VEMA gebeten, die drei meistgenutzten Anbieter in den jeweiligen Sparten zu nennen. Mit dieser Begrenzung möchte die Genossenschaft sicherstellen, dass negative Einzelerlebnisse mit Versicherern nicht dominieren. Zu bewerten galt es die Produktqualität, die Qualität der Antragsbearbeitung sowie die Policierung. Und auch nach den Erfahrungen im Leistungsfall wurde gefragt.

Der VEMA haben sich inzwischen mehr als 3600 mittelständische Versicherungsmaklerbetriebe aus dem gesamten Bundesgebiet angeschlossen. Rund 23 000 Personen steht das VEMAextranet als zentrale Anlaufstelle der täglichen Arbeit zur Verfügung. Die Maklergenossenschaft kann so ihre Rolle als einer der führenden Maklerdienstleister weiter ausbauen. Auch im zweiten Halbjahr 2020 arbeitet das gesamte Team der VEMA daran, den Maklerkollegen weiterhin Mehrwerte zu schaffen – ganz getreu dem Firmenmotto „Von Maklern für Makler“. Die kürzlich veröffentlichte zweite Version des Onlineberatungstools VEMA-Live sei in diesem Zusammenhang beispielhaft genannt.

Pressekontakt:

Eva Malcher
Telefon: 0921-990936-613
Fax: 0921-990936-609
E-Mail: eva.malcher@vema-eg.de

Unternehmen

VEMA Versicherungs-Makler-Genossenschaft eG
Unterkonnorsreuth 31
95500 Heinersreuth

Internet: www.vema-eg.de

Über VEMA Versicherungs-Makler-Genossenschaft eG

Die VEMA eG ist der größte genossenschaftliche Zusammenschluss unabhängiger Versicherungsmakler in Deutschland. Mehr als 3.500 mittelständische Maklerunternehmen mit rund 23.000 Mitarbeitern haben sich inzwischen diesem Verbund angeschlossen. Die VEMA eG bietet Ihren Partnern und Genossen technische Lösungen, leistungsstarke Deckungskonzepte in allen wichtigen privaten und gewerblichen Kompositsparten, Marketingdienste, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot und unternehmensberatende Dienste.